



Liebe Eltern,

in den letzten Jahren habe ich immer wieder in unterschiedlichen Elternbriefen auf den Umgang mit sozialen Medien, auf unser Handy- und Smartwatchverbot für Kinder u.ä. hingewiesen. Da dieses Themengebiet zurzeit leider wieder an Aktualität gewinnt, möchte ich Sie als verantwortungsbewusste Eltern hier noch einmal intensiv in Bezug auf den Umgang mit digitalen Medien sensibilisieren. Mir und allen Kolleginnen und Kollegen ist klar, dass Ihre Kinder in einer von Medien geprägten Welt aufwachsen. Gerade deshalb müssen die Kinder den Umgang mit diesen Medien lernen und der Zugang muss reglementiert und begleitet werden. Sie lassen Ihr Kind ja auch nicht ohne Begleitung mit dem Fahrrad in eine unbekannte Stadt fahren, oder? Ein kurzer Überblick:



- Kinder im Grundschulalter sollten kein eigenes Smartphone haben!**
- Kinder im Grundschulalter sollten keinesfalls einen freien und zeitlich unbegrenzten Zugang zum Internet haben.** Jeder „Ausflug“ der Kinder ins Internet sollte von Ihnen begleitet werden.
- WhatsApp ist kein Medium, das Grundschulalter nutzen sollten.**  
*Die Nutzungsbedingungen sagen eindeutig, dass eine selbstständige Nutzung erst ab 16 Jahren erlaubt ist, mit Zustimmung der Eltern mit 13 Jahren.*
- An der Leoschule herrscht ausnahmslos ein Handy- und Smartwatchverbot für Kinder.**  
Bitte setzen Sie sich nicht über diese Regelungen hinweg. Regeln können nur dann ihre Wirkung entfalten, wenn sie von allen Beteiligten eingehalten werden. Ich denke, ich spreche für die gesamte Schulgemeinde der Leoschule, dass wir folgende Dinge an unserer Schule nicht wollen und daher auch nicht dulden werden:



- Kinder drehen auf dem Schulhof Videos von anderen Kindern, vielleicht sogar in einer peinlichen Situation, und stellen diese dann ins Internet.
- Im Unterricht klingeln plötzlich Smartwatches oder Handys, weil Eltern meinen, ihre Kinder kurz anrufen zu müssen.
- Auf dem Schulhof grassieren gewaltverherrlichende, rassistische oder sexistische Videos oder Spiele, die von Kind zu Kind weitergereicht werden.
- ....

All diese Dinge können nicht passieren, wenn sich alle an die o.g. Regelungen halten.

Zudem sollten Kinder im Grundschulalter weder einen eigenen Fernseher in ihren Zimmern noch einen Account zu Streamingangeboten wie Netflix o.ä. haben!



Die Kampagne „Schau hin, was dein Kind mit Medien macht!“ (<https://www.schau-hin.info/>) bietet hier einen guten und umfassenden Überblick.

Bitte achten Sie gemeinsam mit uns darauf! Es geht um das Wohl Ihrer Kinder!

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen